

# W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 4. Oktober 2018 Nummer 40

Amtliches	Seite 2
Senioren	Seite 12
Notdienste	Seite 12
Volkshochschule	Seite 13
Vereine	Seite 14
Kirchen	Seite 18

# ROCKOMOTIVE FESTIVAL

SA 06.10. // 20 UHR

FESTHALLE WEISENBACH

VVK 7€ // AK 8€

#### Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Murgtälcher  
Modellbahnclub

TOXICATED  
BAMBI

OUT  
OF THE  
SHADES

DIE HEIZER

Alle HACKBAR

SEIDT  
FOTOGRAFIE



# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgaben der Gutachterausschüsse der Städte und Gemeinden  
Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau  
auf die Große Kreisstadt Gaggenau

zwischen

**der Stadt Gernsbach,**  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Julian Christ,

**der Stadt Kuppenheim,**  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Karsten Mußler,

**der Gemeinde Bischweier,**  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Robert Wein,

**der Gemeinde Forbach,**  
vertreten durch Frau Bürgermeisterin Katrin Buhrke

**der Gemeinde Weisenbach,**  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Toni Huber,

**der Gemeinde Loffenau,**  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Markus Burger,

sowie

**der Großen Kreisstadt Gaggenau,**  
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Christof Florus

### Vorbemerkung

Mit dem Ziel, in Anbetracht gestiegener Anforderungen die Aufgaben des Gutachterausschusses im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit fachlich qualifiziert und bürgerfreundlich zu erfüllen, schließen die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau sowie die Große Kreisstadt Gaggenau (nachfolgend Beteiligte genannt) folgende delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung ab und regeln die Zuständigkeiten im Bereich des Gutachterausschusswesens durch die Übertragung der Aufgaben nach § 192 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auf die Große Kreisstadt Gaggenau, die mit der Rechtswirksamkeit dieser Vereinbarung einen gemeinsamen Gutachterausschuss einrichtet.

Die Übertragung der in § 1 bezeichneten Aufgaben erfolgt auf der Grundlage des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung - GuAVO) vom 11. Dezember 1989, zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. September 2017, sowie auf der Grundlage des § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015.

## **§ 1 Gegenstand der Vereinbarung**

(1) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau übertragen mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung die ihnen nach Bundes- und Landesrecht, insbesondere jedoch nach der Gutachterausschussverordnung (GüAVO), zugewiesenen Aufgaben des Gutachterausschusses nach §§ 192 – 197 Baugesetzbuch (BauGB) in vollem Umfang auf die Große Kreisstadt Gaggenau (Delegation).

(2) Die Große Kreisstadt Gaggenau erfüllt anstelle der Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau die übertragenen Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Sie übernimmt die Aufgaben nach Abs. 1 uneingeschränkt und in eigener Verantwortung. Sämtliche mit den übertragenen Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten gehen mit Wirksamwerden der Vereinbarung auf die Große Kreisstadt Gaggenau über.

## **§ 2 Erfüllung der Aufgabe**

(1) Die Erfüllung der Aufgaben nach der Aufgabenübertragung erfolgt in Räumlichkeiten der Großen Kreisstadt Gaggenau.

(2) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau stellen die Große Kreisstadt Gaggenau im Innenverhältnis von Schadensersatzansprüchen frei und übernehmen im Innenverhältnis die Haftung für diese Ansprüche, sofern und soweit sich diese aufgrund von Vorgängen ergeben, die vor dem Wirksamwerden dieser Vereinbarung durch den jeweils zuständigen Gutachterausschuss bearbeitet wurden und auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zurückzuführen sind.

(3) Die Beteiligten beraten und unterstützen einander zum Zwecke der Erfüllung dieser Vereinbarung und stellen die für die Durchführung dieser Vereinbarung und der damit zusammenhängenden Aufgaben erforderlichen Informationen und Unterlagen auch über den Tag des Wirksamwerdens der Vereinbarung hinaus uneingeschränkt und unentgeltlich zur Verfügung.

## **§ 3 Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses sowie Rechte, Pflichten des übertragenden Aufgabenträgers**

(1) Zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben wird bei der Großen Kreisstadt Gaggenau ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet und eine Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses eingerichtet. Der gemeinsame Gutachterausschuss trägt die Bezeichnung „Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau“. Der gemeinsame Gutachterausschuss ist Rechtsnachfolger des Gutachterausschusses bei der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach sowie der Gutachterausschüsse bei der Stadt Kuppenheim, der Gemeinde Bischweier, der Gemeinde Forbach sowie der Großen Kreisstadt Gaggenau.

(2) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau benennen nach Maßgabe von § 192 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Grundstückswertermittlung und sonstigen Wertermittlungen erfahrene Personen, die von der Großen Kreisstadt Gaggenau zu ehrenamtlichen Gutachtern bestellt werden. Die Benennung erfolgt in der Weise, dass die in Satz 1 genannten Städte und Gemeinden berechtigt, nicht jedoch verpflichtet sind, pro angefangene 5.000 Einwohner je einen Gutachter zu benennen. Für die Ermittlung der Einwohnerzahl findet § 143 Gemeindeordnung (GemO) entsprechend Anwendung. Der Vorsitzende sowie ein oder mehrere stellvertretende Vorsitzende des gemein-

samen Gutachterausschusses werden vom Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau benannt und bestellt.

(3) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau führen den Abschluss der Kaufpreissammlung am Tag vor der Aufgabenübertragung aus.

(4) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau sichern zu und tragen dafür Sorge, dass zum Zeitpunkt des Aufgabenübergangs die Kaufpreissammlungen den aktuellen Stand aufweisen und Arbeitsrückstände nicht vorhanden sind.

(5) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau übergeben spätestens am Tag vor dem Wirksamwerden der Vereinbarung vorhandene Akten und relevante Vorgänge an das Bürgermeisteramt der Großen Kreisstadt Gaggenau. Für die Übergabe von Akten und Vorgängen wird eine Übergabeniederschrift einschließlich eines Verzeichnisses der im jeweiligen Stadt- oder Gemeindearchiv verbleibenden Unterlagen gefertigt.

(6) Die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau tragen dafür Sorge, dass mit Ablauf des auf das Wirksamwerden dieser Vereinbarung vorangegangenen Tages die Dienststempel der jeweiligen Gutachterausschüsse entwertet werden. Die Bestellung von ehrenamtlichen Gutachtern durch die in Satz 1 genannten Beteiligten ist mit dem Wirksamwerden dieser Vereinbarung durch den jeweiligen Bürgermeister zu widerrufen.

#### **§ 4**

##### **Pflichten des übernehmenden Aufgabenträgers**

(1) Die Große Kreisstadt Gaggenau gewährleistet mit dem Tag der Aufgabenübertragung die Erfüllung der Aufgaben der Gutachterausschüsse für die Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen im Sinne von §§ 192 f. Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. der Gutachterausschussverordnung (GuAVO).

(2) Die Große Kreisstadt Gaggenau stellt die zur Aufgabenwahrnehmung erforderlichen technischen Voraussetzungen zur Verfügung.

#### **§ 5**

##### **Personalrechtliche Folgen**

(1) Bei der Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses auf die Große Kreisstadt Gaggenau handelt es sich um eine delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung ohne Personalüberleitung.

(2) Die Große Kreisstadt Gaggenau verpflichtet sich, das für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dieser Vereinbarung notwendige eigene Fachpersonal einzusetzen sowie eine regelmäßige fachliche Fortbildung der Mitarbeiter sicherzustellen.

#### **§ 6**

##### **Gebührenerhebung, Kostenerstattung**

(1) Die Große Kreisstadt Gaggenau erhebt für Amtshandlungen im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabengebiete Gebühren und Auslagenersatz in eigener Zuständigkeit. Sie kann

im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabengebiete Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Beteiligten gelten; dies gilt nicht für die Erhebung von Steuern.

(2) Die der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Aufgabenerfüllung nach § 1 entstehenden Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch Gebühreneinnahmen und Aufwandsersatz nach Abs. 1 gedeckt sind, werden der Großen Kreisstadt Gaggenau durch die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau erstattet. Die Kostenerstattung erfolgt nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Städte Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau zur Gesamtzahl aller nach Wirksamwerden dieser Vereinbarung vom örtlichen Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses erfassten Einwohner. Maßgebend ist dabei jeweils die nach der amtlichen Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum Zeitpunkt der Abrechnung vorliegende Einwohnerzahl nach § 143 Gemeindeordnung (GemO).

(3) Maßgeblicher Abrechnungszeitraum ist das vorausgegangene Haushaltsjahr. Grundlage für die Ermittlung der Personal- und Sachkosten nach Abs. 2 bilden dabei insbesondere:

- a) die Personalkosten für die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Beschäftigten einschließlich der Kosten für dienstlich notwendige Fortbildungen;
- b) die sich bei sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung aus dem notwendigen Personaleinsatz ergebenden Sachkosten aller Arbeitsplätze des Gutachterausschusses, ermittelt auf Grundlage der Sachaufwendungen im Gutachterausschusswesen des abzurechnenden Jahres unter Berücksichtigung der durchschnittlichen anteiligen Verwaltungsgemeinkosten sowie
- c) die auf Antrag erstatteten Reisekosten nach dem Landesreisekostengesetz.

Für den Nachweis der Personal- und Sachkosten hat die Große Kreisstadt Gaggenau geeignete Kostennachweise zu führen. Anstelle eines Einzelnachweises können Personal- und Sachkosten auch mit Pauschalwerten angesetzt werden, die in Anlehnung an die Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten insbesondere bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung) in der jeweils gültigen Fassung ermittelt wurden.

(4) Bis zum 31. Juli des Folgejahres erstellt die Große Kreisstadt Gaggenau eine Spitzabrechnung der im vorausgegangenen Kalenderjahr im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung angefallenen Kosten nach Abs. 2 und Abs. 3 und der nach Abs. 1 Satz 1 geltend gemachten Gebühren und Auslagen. Die Erstattung des sich nach Abzug der Gebühren und Auslagenersatz aus der Spitzabrechnung ergebenden Betrages erfolgt durch die Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau binnen einer Frist von zwei Monaten nach Zugang der Spitzabrechnung nach Satz 1.

(5) Die Große Kreisstadt Gaggenau ist berechtigt, unterjährig zum 30. Juni eines jeden Jahres von den Städten und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau eine angemessene Vorauszahlung auf den nach den Absätzen 1 bis 4 zu leistenden Kostenersatz zu erheben. Über die Vorauszahlung ist zeitgleich mit der nach Abs. 4 vorzulegenden Spitzabrechnung abzurechnen.

(6) Im Falle von Zahlungsrückständen sind rückständige Beträge nach den für Gebühren geltenden kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften zu verzinsen.

## § 7 Geltungsdauer

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Die Vereinbarung kann von jeder beteiligten Gemeinde schriftlich zum 31. Dezember eines jeden Jahres mit einer Frist von 36 Monaten gekündigt werden. In dem Kündigungsschreiben sollen die Gründe der Kündigung wiedergegeben werden.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, etwa bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen, bleibt unberührt. Ebenso bleibt § 60 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) unberührt.

### **§ 8 Schriftform**

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und im Falle der Einbeziehung weiterer Aufgaben oder der Aufhebung der Vereinbarung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

### **§ 9 Salvatorische Klausel**

(1) Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Vereinbarung auch ohne diese Bestimmung geschlossen hätten.

(2) In einem solchen Fall wird zwischen den Beteiligten eine neue Regelung vereinbart, die der alten unwirksamen Regelung inhaltlich nahe kommt. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihrer Stelle das gesetzliche Maß.

(3) Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

### **§ 10 Inkrafttreten, Genehmigung , Bekanntmachung**

(1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

(2) Die Beteiligten haben die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zusammen mit der rechtsaufsichtsbehördlichen Genehmigung nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen. Eine Änderung oder Aufhebung der Vereinbarung ist mit der Genehmigung, sofern eine solche erforderlich ist, von den Beteiligten öffentlich bekanntzumachen.

(3) Die Vereinbarung wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung nach Abs. 2, frühestens jedoch am 1. Januar 2019, rechtswirksam.

### **§ 11 Ausfertigung**

Diese Vereinbarung ist achtfach ausgefertigt. Die Beteiligten sowie die Rechtsaufsichtsbehörde erhalten je eine Ausfertigung.

Für die Stadt Gernsbach:

Gernsbach, 31. Juli 2018

*J. Christ*  
(Julian Christ, Bürgermeister)



Für die Stadt Kuppenheim:

Gaggenau, 25. Juli 2018

*[Signature]*  
(Karsten Mußler, Bürgermeister)



Für die Gemeinde Bischweier:

Gaggenau, 25. Juli 2018

*[Signature]*  
(Robert Wein, Bürgermeister)



Für die Gemeinde Forbach:

Gaggenau, 25. Juli 2018

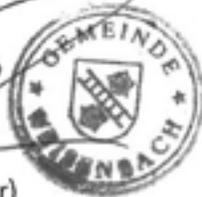
*[Signature]*  
(Katrin Bürke, Bürgermeisterin)



Für die Gemeinde Weisenbach:

Weisenbach, 26. Juli 2018

*[Signature]*  
(Toni Huber, Bürgermeister)



Für die Gemeinde Loffenau:

Gaggenau, 25. Juli 2018

*[Signature]*  
(Markus Burger, Bürgermeister)



Für die Große Kreisstadt Gaggenau:

Gaggenau, 25. Juli 2018

*[Signature]*  
(Christof Florus, Oberbürgermeister)





# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

ABTEILUNG 1 - STEUERUNG, VERWALTUNG UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Regierungspräsidium Karlsruhe - 76247 Karlsruhe

Bürgermeisteramt Gernsbach  
Igelbachstr. 11  
76593 Gernsbach

Bürgermeisteramt Kuppenheim  
Friedensplatz  
76456 Kuppenheim

Bürgermeisteramt Bischweier  
Bahnhofstr. 17  
76476 Bischweier

Bürgermeisteramt Forbach  
Landstr. 27  
76596 Forbach

Bürgermeisteramt Weisenbach  
Hauptstr. 3  
76599 Weisenbach

Bürgermeisteramt Loffenau  
Untere Dorfstr. 1  
76597 Loffenau

Bürgermeisteramt Gaggenau  
Postfach 15 20  
76555 Gaggenau

Karlsruhe 16.09.2018

Name Frau Kirsch

Durchwahl 0721 926-5169

Aktenzeichen 14-2207.3

(Bitte bei Antwort angeben)

## Genehmigung

Die zwischen der Stadt Gernsbach, der Stadt Kuppenheim, der Gemeinde Bischweier, der Gemeinde Forbach, der Gemeinde Weisenbach, der Gemeinde Loffenau sowie der Großen Kreisstadt Gaggenau am 25.07./26.07./31.07.2018 abgeschlossene Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Gutachterausschüsse der Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau auf die Große Kreisstadt Gaggenau wird hiemit gemäß § 25 Abs. 5 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt.

Die Vereinbarung ist mit dieser Genehmigung von den Beteiligten nach der in ihrem Gebiet geltenden Satzung über öffentliche Bekanntmachungen öffentlich bekannt zu machen. Sie wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam, sofern von den Beteiligten kein späterer Zeitpunkt bestimmt ist (§ 25 Abs. 6 GKZ).

Karlsruhe, 18.09.2018  
Regierungspräsidium Karlsruhe

  
T. Schwarz



## Amtliche Nachrichten

### Nachruf

Die Gemeinde Weisenbach trauert um

### **Pater Silvester (Kornel) Neichel ofm.**

der im Alter von 82 Jahren in Stuttgart verstarb.

Silvester Neichel studierte nach dem Abitur Philosophie und Theologie und wurde 1964 in Fulda zum Priester geweiht.

Danach folgten mehrere priesterliche Einsätze in Rottweil, Hadamar, Wangen im Allgäu, Fulda, Weggental und Bonlanden.

1979 wurde er vom Provinzkapitel der thüringischen Franziskanerprovinz zum Provinzial gewählt und war dort bis 1988.

Danach kehrte er zurück nach Wangen im Allgäu.

Seine letzte Station ab 2007 war das Mutterhaus der Franziskanerinnen in Berkheim/Bonlanden.

Zu seiner Heimatgemeinde Weisenbach hielt er immer regen Kontakt und feierte das jährliche Wendelinusfest immer in Weisenbach.

Den Angehörigen des Verstorbenen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Die Gemeinde Weisenbach dankt Pater Silvester Neichel für sein Wirken und würdigt seine Verdienste in ehrendem Gedenken.

Für die Gemeinde Weisenbach:



Toni Huber  
Bürgermeister



# Einladung

nach über 2-jähriger Bauzeit wird eine der kostenintensivsten Baumaßnahmen in der Geschichte der Gemeinde Weisenbach, die Sanierung der Weinbergstraße, fertig gestellt.

Aus diesem Grund freuen wir uns, Sie zur Einweihung der neu sanierten Weinbergstraße auf

**Montag, 15. Oktober 2018, um 17.00 Uhr,**  
einzuladen.

**Treffpunkt: Kindergarten St. Christophorus**

Ihr



Toni Huber  
Bürgermeister

**köb** 

Öffentliche Bücherei  
Weisenbach  
und Au



Im Belzerhaus  
Belzerweg 4  
76599 Weisenbach

**Öffnungszeiten:**

**Sonntag 11<sup>15</sup> – 12<sup>15</sup> Uhr**  
**Mittwoch 16<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr**

Das Büchereiteam freut  
sich über Ihren Besuch.

Telefon 9947720

**AUSLEIHE KOSTENLOS!**

## Vollsperrung der Jakob-Bleyer-Brücke steht an

Seit einigen Wochen sind die Arbeiten zum Neubau des Pumpwerkes des Abwasserzweckverbandes unmittelbar unter der Jakob-Bleyer-Brücke im Gange. Wie bereits im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates und im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung ausgeführt, müssen Betonfertigelemente für die neue Pumpstation mittels Kran versetzt werden. Der Kran steht oberhalb der Jakob-Bleyer-Brücke, benötigt allerdings aufgrund der Größe, der erforderlichen Ausladung und des Gewichts der Betonfertigteile eine entsprechend breite Abstützung die die gesamte Breite der Fahrbahn einnimmt. Aus diesem Grund sind Vollsperrungen der Brücke erforderlich. Die Vollsperrungen erfolgen in den Nächten Montag auf Dienstag, 15. auf 16. Oktober sowie Dienstag auf Mittwoch, 16. auf 17. Oktober jeweils von 20 bis 6 Uhr. Die Umleitung erfolgt über die

Alte Kreisstraße, Gemeindeverbindungsstraße und Erlenstraße nach Weisenbach. Die Umleitungsstrecke ist schmal und bietet insbesondere zwischen Weisenbach und Au nur gelegentliche Ausweichmöglichkeiten. Da jedoch der Verkehr in den Nachtstunden deutlich zurückgeht, hoffen die Verantwortlichen, dass es bei gegenseitiger Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer nicht zu Behinderungen kommt. Da gegebenenfalls auch Rettungsfahrzeuge die Umleitungsstrecke nutzen müssen, sollte das Abstellen / Parken von Fahrzeugen entlang der Umleitungsstrecke in den beiden Nächten vermieden werden.

Am 16. Oktober bleibt der Bereich der Kranstellung halbseitig gesperrt. Hier gilt die StVO, wonach der Verkehr auf der Fahrbahn wo sich das Hindernis ergibt (vom Ortsteil Au rausführende Fahrbahn) auf Sicht

fahren und dem bevorrechtigten Verkehr den Vorrang einräumen muss.

Der Kran selbst wird am 16.10. auf dem Festplatz in Au abgestellt. Aufgrund der Größe muss am 16.10. morgens und abends die Zu- bzw. Rückfahrt zum Festplatz Au über die Hangstraße und Schulstraße ermöglicht werden. Auch dort werden ergänzend zu den Verkehrsregelungen, welche beschildert sind, zusätzlich Parkverbotszonen ausgewiesen, welche es zu beachten gilt.

Bei all den Arbeiten lässt sich Lärm zwangsläufig nicht vermeiden, welcher insbesondere in den Nachtstunden als störend empfunden werden kann. Die Baubeteiligten bitten daher schon heute alle Anwohner im Umfeld der Baustelle um Verständnis für den erhöhten Lärmpegel bei diesen beiden Nachtaktionen.

## Wir feiern zusammen – wir lernen uns kennen

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ haben auch der Integrationskreis in Weisenbach gemeinsam mit der Verwaltung zu einem Begegnungsfest unter dem Motto „Wir feiern zusammen – wir lernen uns kennen“ in und um das katholische Gemeindehaus in Weisenbach eingeladen. Annähernd 60 Personen aus dem Kreis der Flüchtlingsfamilien, der ehrenamtlich Tätigen aber auch aus der Bevölkerung kamen am vergangenen Samstag bei strahlendem Sonnenschein zusammen, um sich bei interessanten Gesprächen weiter kennen zu lernen. Für ein reichhaltiges internationales Buffet hatten dabei die Flüchtlingsfamilien, die fleißigen Mitarbeiter des Integrationskreises und einige Spender gesorgt.

Hauptamtsleiter Walter Wörner begrüßte nicht nur die Anwesenden, sondern erläuterte auch die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Flüchtlingsbetreuung. Während die Kommune für die Aufnahme im Rahmen der Anschlussunterbringung und alles was mit kommunalen oder angemieteten Wohnungen zusammenhängt zuständig ist, führt die Sozialbetreuung des Landkreises Rastatt durch Frau Simona Badescu wöchentliche Sprechstunden im Rathaus für die Flüchtlingsfamilien durch, welche intensiv genutzt werden. Dabei geht es oftmals um das vielfältige Antragswesen im Bereich Sozialamt, Jobcenter und Ausländeramt. Einen wichtigen Beitrag leisten die Ehrenamtlichen des Integrationskreises, welche die Flüchtlinge aktive beim Lernen der deutschen Sprache, bei der Begleitung bei Arzt- oder Behördenterminen, bei technischen Hilfeleistungen oder sonstiger Weise unterstützen. So konnte man beim Begegnungsfest die Herzlichkeit der Kontakte zwischen den Mitgliedern des Integrationskreises und den Flüchtlingsfamilien spüren. Neben dem reichhaltigen Buffet sorgte der Integrationskreis im Pfarrgarten für vielfältige Spielmöglichkeiten der Kinder und auf einer Traubenpresse konnte aus frisch gelesenen Trauben Traubensaft hergestellt werden.



*Spielerparcours für die Kinder*



*Internationales Buffet*



*Herstellen von Traubensaft*



Foto: Dovapi iStockThinkstock

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche

1. Quitten, Telefon 1216
2. Klapp-Tisch, braun, sehr stabil, für draußen, 100 x 70 cm, Tel. 651549
3. Viele verschiedene bunte Bälle (Hundespielzeug), Telefon 40894
4. Wohnzimmer-Buffer aus Eiche, massiv, ca. 80 bis 100 Jahre alt, sieben Türen, davon zwei Glastüren, Einlegeböden und zwei Schubladen; Anrichte aus Marmor, Tel. 67969

## Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

### Hilfen bei häuslicher Pflege und palliativer Betreuung

Zur ersten Informationsveranstaltung im Herbst lädt der Seniorenrat mit Kooperationspartnern am kommenden Mittwoch, den 10. Oktober, um 15.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus ein. Sabine Reichl, Geschäftsführerin der Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach informiert über die vielfältigen **Dienstleistungen der Sozialstation** u. a. die Pflegeberatung, Häusliche Pflege und hauswirtschaftliche Hilfen, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Palliative Betreuung, Begleitetes Wohnen zu Hause sowie Gruppen-nachmittage Senioren aktiv und Café

Vital. Weiter wird sie über die ersten Erfahrungen mit der Bewertung des Hilfebedarfs nach 5 Pflegegrade, ab 01.01.2017 berichten. Gerne beantwortet sie alle Fragen zum Thema häuslicher Pflege und der Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Über die Begleitung und Unterstützung von schwerkranken sterbenden Menschen und ihren Angehörigen zu Hause und im Pflegeheim berichten anschließend von der Hospizgruppe Murgtal die Koordinatorin Ashley Basse und die Ehrenamtliche Anneliese Geldermann-Hürst. Die Bevöl-

kerung möchten wir recht herzlich zu den Vorträgen mit Aussprachen einladen. Es ist vorteilhaft bei aktuellem oder zukünftigem Bedarf von Unterstützung bei häuslicher Pflege, Kenntnisse über Anbieter und deren Hilfeleistungen zu haben sowie den Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. 76 % der Menschen mit Pflegebedarf wollen und werden von Angehörigen zu Hause gepflegt und betreut und bei Bedarf von professionellen Kräften unterstützt. Das Team des Seniorenrats würde sich über Ihre Teilnahme freuen.

### Notdienste der Ärzte und Apotheken

#### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 6./Sonntag, 7. Oktober

Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, Telefon 07221 64246

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de). Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 6. Oktober

Wendelinus-Apothke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
Telefon 07224 991780

#### Sonntag, 7. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau  
Telefon 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

# Volkshochschule

## Kursbeginn bei den

### Italienisch-Kursen verschoben:

#### Italienisch - A1 - ab Lektion 3

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen, die bereits über geringe Vorkenntnisse verfügen.

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe (Hueber-Verlag)

#### K49736WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

10 x mittwochs, ab 10.10.18, 20:00 - 21:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 54,00 bei 11 - 20 TN / EUR 78,00 bei 8 - 10 TN / EUR 103,00 bei 5 - 7 TN

#### Italienisch - A2 - ab Lektion 1

In diesem Kurs sollten Sie mit im Alltag üblichen Redewendungen vertraut sein. Dieses Basiswissen wird im Kursverlauf weiter ausgebaut und gefestigt.

#### K49746WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

10 x mittwochs, ab 10.10.18, 18:30 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 54,00 bei 11 - 20 TN / EUR 78,00 bei 8 - 10 TN / EUR 103,00 bei 5 - 7 TN

## Englisch - Vorbereitung

### auf die Realschulprüfung

Teil 1 - Schwerpunkte: Hörverstehen, Dolmetschen etc.

(Kursentgelt bereits ermäßigt - zzgl. EUR 5,00 für Kursunterlagen)

#### K46714JWE - Weisenbach

Andreas Dommes

8 x dienstags, ab 09.10.18, 18:00 - 19:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 43,00 bei 11 - 20 TN / EUR 62,00 bei 8 - 10 TN / EUR 82,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt) (zzgl. EUR 5,00 Unterrichtsmaterial)

## 3D-Druck - die Zukunft

### zu Hause und im Unternehmen

Infoveranstaltung für technisch Interessierte. In diesem Seminar mit praktischer Vorführung werden Ihnen die Grundlagen des 3D-Drucks - korrekt eigentlich als Rapid-Prototyping bezeichnet - nahegebracht. Möglichkeiten und Grenzen werden erläutert und es wird mit so mancher Fehlinformation aufgeräumt. Hauptthema ist aber die praktische An-

wendung von 3D-Druckern daheim, beispielsweise für die Herstellung von Ersatzteilen und individualisierten Objekten, und die Erklärung, welche Möglichkeiten sich damit bieten: Welcher Drucker ist der richtige für mich? Was benötigt man an Software? Welche Materialien sind geeignet? Und am wichtigsten: Was kann ich überhaupt (sinnvoll) drucken? Diese Fragen und noch viele mehr - auch Ihre eigenen - werden beantwortet. Gleichzeitig können Sie einen 3D-Drucker in der praktischen Anwendung beobachten und erleben, wie ein solches Gerät Stück für Stück ein Objekt erschafft.

Bei Interesse ist ein fortführender Praxiskurs mit dem Thema "3D-Druck - Von der Idee vom fertigen Objekt" möglich.

#### K53500WE - Weisenbach

Oliver Bothmann

Donnerstag, 11.10.2018, 19:30 - 21:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 10,00 bei 11 - 20 TN 7 EUR 14,00 bei 8 - 10 TN

## Nähkurs - Infoabend

Am Info-Abend werden der Ablauf des Nähkurses und die von Ihnen mitzubringenden Materialien besprochen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07224/7372.

#### K2D639WE - Weisenbach

Birgitt Ries

Donnerstag, 11.10.2018, 19:00 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule

kostenfrei bei max. 7 Teilnehmenden

**Nähkurs** Selbst nähen - eigene Mode gestalten Selberrähen macht Spaß! Kaum ein anderes Hobby verbindet Handwerkliches und Kreatives so wie das Nähen. Nach einem mitgebrachten Schnitt wird ein Kleidungsstück nach eigener Wahl angefertigt. Mitzubringende Materialien werden am Infoabend genannt.

#### K2D640WE - Weisenbach

Birgitt Ries

5 x donnerstags, ab 18.10.18, 19:00 - 21:15 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 74,00 bei max. 7 Teilnehmenden

## Acrylmalerei - Infoabend

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte des Kurses. Hier können Sie sich auch Anregungen für eigene Motive geben lassen. Falls Sie nicht kommen können, setzen Sie sich bitte mit der Kursleiterin in Verbindung (Tel.: 07225/4864).

Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

#### K27548WE - Weisenbach

Maria Erd

Dienstag, 16.10.2018, 19:00 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule

kostenfrei bei max. 12 Teilnehmenden

## Acrylmalerei in

### verschiedenen Techniken

#### K27549WE - Weisenbach

Maria Erd

Samstag, 20.10.2018,

14:00 - 18:00 Uhr,

Samstag, 27.10.2018,

14:00 - 18:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule

EUR 32,00 bei 11 - 12 TN / EUR 46,00

bei 8 - 10 TN / EUR 61,00 bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224/7372 oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)



# Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

## Nächster Blutspendetermin

Der DRK-Ortsverein Gernsbach möchte darauf aufmerksam machen, das am **11.10.2018** wieder eine Blutspendenaktion im

**DRK Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach** stattfindet. Wie gewohnt im Zeitraum von 14:30 – 19:30 Uhr.

## „Fit vom Kopf bis Fuß“ - Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren

Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst 6 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Std. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z.B. **Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit** und **Lernfähigkeit** verbessert werden. **Koordination, Kraft, Multitasking** werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern **spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen** mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am

**Mittwoch, dem 10.10.2018, um 10:00 Uhr.**

Ort: DRK Gebäude Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 / 68132

## Kleiderkammer

Der DRK-Ortsverein Gernsbach bietet um Spenden von **Kinderkleidern, wenn möglich Größe 80 – 164**. Zurzeit ist in der Kleiderkammer eine große Nachfrage von Kinderkleidern, die wir nur sehr schwer erfüllen können, da nicht genügend auf Lager ist. Daher bitten wir um Ihre Kleiderspende.

Kolpingsfamilie Weisenbach

## Freitagstreff mit Spendenübergabe an Kids-Amani e.V.

Am Freitag, 12. Oktober 2018, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt. Bei diesem Freitagstreff wird die Kolpingsfamilie eine Spende an Kids-Amani e.V. in Höhe von 2.500 Euro überreichen. Diese Spende wird durch die Einnahmen aus der diesjährigen Gebrauchtkleidersammlung ermöglicht. Der Vorsitzende von Kids-Amani, Nino Di Fede, wird die Arbeit des Vereins vorstellen.

Kids-Amani wurde im Jahre 2016 von Nino Di Fede ins Leben gerufen. Der Verein unterstützt zur Zeit verschiedene Waisenhäuser und Schulen in Kenia. Hauptziel ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dies soll verwirklicht werden durch den Bau einer Schuleinrichtung,

in der die Kinder noch Kinder sein können und ihnen die Möglichkeit gegeben wird, den Schulabschluss zu erreichen und später auch ein Handwerk zu erlernen. Ein weiterer Punkt ist die Ärztliche Versorgung in den ländlichen Regionen, in denen es meist kein fließendes Wasser oder Strom gibt. In regelmäßigen Abständen besucht der Vorstand die Projekte vor Ort persönlich, um auch die neuen Projekte vor Ort persönlich zu verwirklichen. Alleine schafft man sehr viel, doch in der Gemeinschaft sind die Möglichkeiten grenzenlos. Helfen auch Sie, denn welchen Wert hat die Absicht, wenn ihr keine Tat folgt. Zu diesem Freitagstreff laden wir bereits jetzt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Karnevalsgesellschaft  
Hohle Eiche

## Elferratswahlen

Am 26. Oktober 2018 finden unsere Elferratswahlen im Spritzenhaus statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu recht herzlich eingeladen. Nach den Wahlen findet schon traditionell eine Programmsitzung statt. Hier wäre es wichtig, dass von jeder am Programm teilnehmenden Gruppe ein Vertreter anwesend sein kann, um einen Ausblick auf das Fasentprogramm 2019 zu erhalten. Danach möchten wir noch ein paar lustige Stunden zusammen verbringen. Für Getränke und Essen ist wieder bestens gesorgt. Am Freitag, 9. November 2018, beginnen wir die 5. Jahreszeit. Ab 18.30 Uhr beginnt ein reges Faschingstreiben vor und im Spritzenhaus. Mit einem Fackelumzug, der vom Fanfarenzug begleitet wird, geht es dann auf Schloss Erlen, wo DJ Gino Wild auf seine Gäste wartet. Am späten Abend wird dann „Alm-Klausl“ Mallorca-Feeling nach Weisenbach bringen. Also nichts wie hin!!!! Karten sind bei Toto-Lotto Wunsch sowie über Manuel Feger zu beziehen.

Der Aufbau für die Fasenteröffnung findet ab 02.11.2018, 18.00 Uhr statt. Der Abbau erfolgt dann am Samstag, 10.11.2018 ab 13.00 Uhr. Wir bitten alle Mitglieder um Mithilfe bei den Arbeitseinsätzen.

Gesangverein Eintracht Au

## Singstunde

Am Freitag, 05.10.2018, findet **keine** Singstunde des Gemischten Chors statt. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: [info@jucho-eintracht-au.de](mailto:info@jucho-eintracht-au.de)

## Platz 7 beim badischen Mannschafts-Endkampf in Langensteinbach

Am 22.9. fand der badische Mannschaftsendkampf in Langensteinbach statt. Erstmals seit Jahren hatte sich wieder eine Schülerinnen-Mannschaft der LAG qualifiziert. Mit 6841 Punkten gelang eine kleine Verbesserung gegenüber dem Vorkampf am 21. Juli in Gaggenau.

Dort erzielte das Team 6808 Punkten. Damit wurde jedoch die 7000-Punkten-Marke klar verfehlt. In

der Endabrechnung bedeutete dies Platz 7. Die Leistungen: 100 m Nelli Gernsbeck 14,56 sek.-Anna Lena Krämer 14,61 sek.-Jule Roth 14,61 sek.- 800 m Hanna Gernsbeck 2:51,84 min. - Emma Wunsch 2:52,95 min. - Sita Hürst 2:56,71 min.- 80 m Hürden Sita Hürst 14,72 sek.- Jasmin Ruppell 15,57 sek.-Svenja Mungenast 15,73 sek.- Hochsprung Amelie Gerstner 1,40 m- Svenja Mungenast 1,28 m, Jasmin Ruppell 1,24 m- Weitsprung

Anna-Lena Krämer 4,08 m- Amelie Gerstner 4,01 m- Jule Roth 3,72 m- Kugel Julia Wörner 9,49 m- Anna Lena Krämer 8,92 m- Svenja Mungenast 8,25 m- Speer Julia Wörner 23,56 m- Janna Möhrle 20,55 m- Hanna Gernsbeck 18,96 m- 4x100 m 1. Staffel Julia Wörner, Amelie Gerstner, Sita Hürst, Jule Roth 57,29 sek.- 2.Staffel Janna Möhrle, Emma Wunsch, Hanna Gernsbeck Jasmin Ruppell 60,59 sek.

## Spitzen- und viele Freizeitläufer beim Murg- und Panoramalauf

Am Sonntag, 14. Oktober ist es wieder so weit. Zahlreiche Sportler und Sportlerinnen werden von der LAG Obere Murg bei ihrem Laufevent erwartet. Die Traditionsveranstaltung hat ihren Beliebtheitsgrad nicht verloren. Für Spitzen- und Freizeitläufer sind beide Strecken eine jährliche Herausforderung. Der Murglauf (6 km) wird bei der Schule Weisenbach gestartet und führt immer leicht steigend durch den Ortsteil Au, dem Murgtalradweg folgend bis zur Murgbrücke Wolfsheck.

Diese wird überquert, die Route führt am Bahnhof Langenbrand vorbei, unterquert die B462, führt durch Langenbrand bis zum Zielpunkt Festhalle. Der Streckenrekord steht schon seit 2002 und wird von Rolf Wieland (Arena Vita-Laufteam) gehalten. Er bewältigte die Strecke in 20:12 Minuten. Bei den Frauen datiert der Rekordlauf von Sylvia Schmieder (LAG Obere Murg) schon aus dem Jahre 1999. Sie lief in 24:15 Minuten ins Ziel. Den ältesten Rekord hält bei den Männern Anton Ketterer (SC Önsbach) in der Klasse M65 mit 27:45 Minuten. Bei den Frauen hält

seit 1998 Dorothea Bühler (TV Kappelrodeck) mit 30:43 Minuten in der Klasse W50 den ältesten Rekord. Der 15 Kilometer Panoramalauf startet bei der Brücke beim Friedhof Weisenbach und steigt stetig an über Au (Sängerheim) zum Stielrain der 465 Meter hoch liegt. Von dort führt der Weg eben bis nach Bermersbach. Dies wird durchquert, bevor es leicht fallend zum Badezentrum Montana über die Murgbrücke geht. An der alten Felsenstraße entlang wird Gausbach erreicht. Dort kommt nochmals ein kurzer kräftiger Anstieg bevor der Lauf stetig bergab geht über die Alte Landstraße Langenbrand durchquerend bis zum Ziel bei der Festhalle Langenbrand. Den Streckenrekord bei den Männern hält seit 2002 Markus Jenne vom USC Freiburg der damals Deutscher Meister im Berglauf war. Seine Zeit: 50:35 Minuten. Den ältesten Rekord verbucht seit 1994 Rüdiger Ball (VfB Gaggenau) in der Klasse M40 mit 56:08 Minuten. Bei den Frauen steht die Rekordmarke auf sehr guten 1:00,47 h. Sie wird seit 1997 von der Ausnahmesportlerin Franziska Müller (SC Lauf) gehalten. Die älteste Rekordmarke besitzt

Irmgard Mungenast (TV Bühlertal) in der Klasse W40 mit 1:06,31 Stunde. Sie lief dies im Jahre 1994. Auch aus dem Jahre 1994 ist der Rekord in der Klasse U20 von Carsten Raible (SV Ottenau) mit 57:05 Minuten. Interessant sind die Zeiten der ältesten Teilnehmer: Ruth Schlager von der Skizunft Bad Herrenalb (W65) lief starke 1:21,07 h und Walter Wolf vom ESV Ettlingen in der Klasse M75 1:55:08 h. Die LAG Obere Murg würde sich über viele Teilnehmer, ins besondere von vielen Freizeitläuferinnen und Läufer freuen. Anmeldungen sind jetzt schon möglich auf der Homepage der LAG unter [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de). Dort gibt es auch weitere Informationen zur gesamten Veranstaltung.

### Arbeitsgemeinschaft Weisenbacher und Auer Vereine

### **Einladung zur ARGE-Sitzung**

Am Mittwoch, 10. Oktober, findet die Herbstsitzung der ARGE Weisenbacher und Auer Vereine statt.

Beginn ist um 19:30 Uhr im Gasthaus "Sängerheim" in Au. Hierzu sind die Vereinsvorsitzenden bzw. deren Vertretungen sowie die Institutionen recht herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Abstimmung des Veranstaltungskalenders 2019.

## Wahlfünfkampf 2018

### **Freitag, 5.10. Weisenbach:**

17.00 Uhr Schüler/innen: Hoch, Diskus

18.30 Uhr Drei- und Fünfersprung

### **Samstag, 6.10. Langenbrand**

12.30 Uhr Hammer alle Klassen (Reihenfolge wird je nach TN festgelegt)

14.30 Uhr Diskus ab Jugend (Reihenfolge wird je nach TN festgelegt)

### **Sonntag, 7.10. Weisenbach:** LAG-Abschlusswettkämpfe

12.00 Uhr Hochsprung

13.00 Uhr 50 m, 75 m, 100 m, Weit, Standweit, Kugel, Speer, Diskus

## **Eröffnungswanderung der 3. Etappe des Natura Trails im Murgtal**

Der Naturfreundeverein Weisenbach ist zusammen mit Forbach in diesem Jahr Ausrichter der 3. Etappe des neu beschriebenen Natura Trails im Murgtal. Die Wanderung wird am 07.10.2018 in Weisenbach am Bahnhof um 10:00 Uhr starten. Sie führt uns an Ziegenweiden und Tiroler Heuhütten sowie an markan-

ten Felsformationen und herrlichen Aussichtspunkten vorbei. Nach einer Besichtigung mit einem Vortrag im „Weisenbacher-Heimtmuseum“ folgen wir dem beschilderten Wanderweg vorbei an Streuobstwiesen zum Nachbarort Au zum Füllenfelsen, Stielrainpavillon, Bermersbach und Gierstein. Weiter geht die Wan-

derung an markanten Plätzen in Forbach (Waldlehrpfad, Maria-Hilf-Kapelle und Heppennau-Hütte) zum Bahnhof in Forbach. Es wird empfohlen, gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mit zu nehmen. In Forbach ist ein Abschluss geplant. Infos bei dem Naturfreundeverein Weisenbach.

## **Kasematten Besichtigung mit den Naturfreunden Bretten**

Die Naturfreunde Weisenbach trafen sich auch in diesem Jahr zum 29. Mal mit den Naturfreunden Bretten. Diesmal war es eine Wanderung in den Rastatter Kasematten. Nachdem man sich am Bahnhof in Rastatt getroffen hatte und gemeinsam zum Treffpunkt der Führung gewandert war, wurden wir von Herrn Schweizer, Historischer Verein Rastatt, herz-

lich begrüßt. Er erklärte den Bau, die Geschichte und die Funktion der mit vielen Händen erbauten Kasematten. Die Führung verzauberte und begeisterte die Naturfreunde so sehr, dass sie gar nicht wieder ans Tageslicht wollten. Als sie dann doch wieder die Sonne sahen, erinnerte Hannelore an die letzten 29 Jahre gemeinsame Wanderungen. Schönes und Lustiges

wusste sie zu berichten und wurde mit viel Beifall belohnt. Die Naturfreunde freuen sich immer wieder auf ihre Beiträge und hören ihr gerne zu. Bei einem guten Bier und leckerem Essen saß man gemeinsam zum Abschluss zusammen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr zum 30. Treffen mit den Naturfreunden Bretten. [www.naturfreunde-weisenbach.de](http://www.naturfreunde-weisenbach.de)



## Schwarzwaldverein Gernsbach

### **Wandereinladung für Mittwoch, 10. Oktober 2018**

Die Mittwochswanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof, um nach Loffenau zu fahren. Stationen auf der Wande-

rung mit Doris Schillinger und Irmgard Ziegler sind: der Bocksstein, die Plotzsägmühle, der Quellenweg bis nach Herrenalb zur Ein-

kehr. Die Wanderung ist etwa 13 km (ca. 300 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224 4736 oder 07224 4356.

Obst- und Gartenbauverein  
Weisenbach

**Sauerkrautfest**

Im Jahr 2015 hat der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach erstmals am Wendelinus-Sonntag ein "Sauerkrautfest" gefeiert, damals aus Anlass eines Vereinsjubiläums. Das Fest hatte damals ein überwältigendes Echo und so hat sich der Verein entschlossen, das Fest dieses Jahr wieder zu veranstalten. Schließlich ist der Herbst auch die Zeit, in der geerntetes Obst und Gemüse konserviert und eingemacht wird und dafür steht das Sauerkraut. Es wird herzlich eingeladen zum

**„Sauerkrautfest“ am Wendelinus-Sonntag, 14. Oktober.**

Beginn ist um 11 Uhr vormittags im Anschluss an den Patroziniumsgottesdienst. Das Fest findet im katholischen Gemeindehaus statt. Zum Mittagessen werden traditionelle Sauerkrautgerichte angeboten. Nachmittags werden Kaffee und Kuchen serviert. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

# Sauerkrautfest

## Obst- und Gartenbauverein Weisenbach



*Sonntag, 14.10.2018*  
*Kath. Gemeindehaus*  
*Weisenbach*

*ab 11 Uhr*

Schützenverein Weisenbach

**Weinprobe in der Pfalz**

Am Samstag trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins zur Mittagszeit an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach um nach Bad Bergzabern zu fahren. Nach einem kurzen Fußmarsch kam man nach Kapellen-Drusweiler pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt

beim Weingut Rapp an. Hier fand unter der fachkundigen Anleitung des Weingutinhabers eine Weinprobe mit 7 verschiedenen ausgewählten Weinen statt. So konnte man in lebhafter Atmosphäre auch noch einiges Wissenswertes über den Weinbau und die

Ausbaumöglichkeiten des Weines in Erfahrung bringen. Nach Besichtigung der Weinkellerei gab es noch pfälzische Essensspezialitäten zu genießen, bevor es wieder mit der Stadtbahn zurück nach Weisenbach ging.

*(Fortsetzung auf Seite 18)*



(Fortsetzung von Seite 17)

## Vereinsmeisterschaften 2018

Die Vereinsmeisterschaften im KK-Sportgewehr werden am Samstag, 13. Oktober ab 14:00 Uhr und in der Disziplin KK-Liegend am Mittwoch, 17. Oktober ab 18:30 Uhr geschossen.

## Königsschießen im KK-Liegend-Anschlag

Möglichkeiten zur Teilnahme am diesjährigen Königsschießen besteht an folgenden Terminen im Oktober: Samstag, 13.10. ab 14:00 Uhr, Sonn-

tag, 14.10. ab 10:00 Uhr, Mittwoch, 17.10. ab 18:30 Uhr, Samstag, 20.10. ab 15:00 Uhr und Sonntag 21. Oktober ab 10.00 Uhr. Beim Königsschießen werden aus zwei Wertungsschüssen der beste Schuss gewertet, so dass auch unsere passiven Vereinsmitglieder, die wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen, sehr gute Chancen auf die Königswürde 2018 haben.

## Arbeitseinsatz

Am Samstag, 20. Oktober findet ab 9:00 Uhr rund um das Schützenhaus ein Arbeitseinsatz statt, bei dem jede helfende Hand herzlich willkommen ist.

## Rauchmelder retten Leben



## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

#### Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

06.10.2018 bis 14.10.2018

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE am 06.10./07.10.2018

**Samstag, 6. Oktober**

8.30 FB-MK **Hl. Messe**

18.30 BB **Vorabendmesse zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben**

**Sonntag, 7. Oktober**

8.45 LB **Hl. Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben**

10.15 FB **Hl. Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben**

10.15 WB **Hl. Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben**

**Fahrdienste zu Gottesdiensten:**

Forbach: 0151 15895053

Gausbach: 07228 1216

Bermersbach: 07228 950978

Langenbrand: 07228 1434

Weisenbach/Au: 0163 6644321

**Kath. Pfarramt St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au 06.10.2018 bis 14.10.2018**

**Sonntag, 7. Oktober**

10.15 WB **Hl. Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben, Jahrtagsamt für Waldemar Lang und verstorbene Eltern**

13.30 AU **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 9. Oktober**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

17.45 WB **Beichtgelegenheit**

18.30 WB **Hl. Messe, für Hildegard Knapp**

**Mittwoch, 10. Oktober**

8.30 AU **Hl. Messe, für Maria und Peter Farkas und alle Angehörigen**

**Donnerstag, 11. Oktober**

7.30 WB **Schülergottesdienst**

**Freitag, 12. Oktober**

8.00 WB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

15.00 AU **Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Pauline und Meinrad Krieg**

**Sonntag, 14. Oktober**

9.00 WB **Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium mit Kommunionkindern in ihren Gewändern ohne Kerze, mit Totengedenken für Pater Silvester Neichel**

13.30 AU **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet**

### Patrozinium Weisenbach

Das Patrozinium in Weisenbach (Wendelinusfest) wird dieses Jahr auf Grund der Firmung (21.10.18) schon eine Woche früher (14.10.18) stattfinden.

· Im Festgottesdienst wollen wir dieses Jahr auch besonders an unseren verstorbenen Pater Silvester denken, der ja bis 2017 regelmäßig nach Hause gekommen ist um das Wendelinusfest mitzufeiern.

· Im Rahmen des Festgottesdienstes und der anschließenden Prozession dürfen wir auch die Brücke über die Murg „einweihen“, die mit Beschluss des Weisenbacher Gemeinderates nun Wendelinusbrücke heißt.

· Die Prozession führt von der Kirche über die Kelterstraße, In den Höfen, wieder zurück zur Kirche. Damit der Prozessionsweg schön geschmückt ist, stellt die Gemeinde den Anwohnern wieder Reisig zur Verfügung, das am Spritzenhaus ab Freitag, 12.10.2018 abgeholt werden kann. Die Anwohner werden gebeten, die Straßen für die Prozession und den Parkplatz „In den Höfen“ für den Altar freizuhalten.

· Der Empfang nach der Prozession wird in diesem Jahr ausfallen, stattdessen bietet der Obst- und Gartenbauverein im Gemeindehaus einen Mittagstisch an.

## Verzögerung bei der Glockenstuhlerneuerung

Wie bekannt sollten die Baumaßnahmen zur Erneuerung des Glockenstuhles in St. Wendelin in Weisenbach bereits Mitte August beginnen. Aufgrund naturschutzrechtlicher Vorgaben (Rücksicht auf Fledermaus Nachwuchs) wurde der Baubeginn bereits um einige Wochen verschoben. Nach der Klärung der Belange von Naturschutz, Denkmalschutz und Statik musste nun aber noch ein zusätzliches

Baugesuch nachgereicht werden. Im Gemeinderat Weisenbach wurde es bereits positiv beschieden, im Landratsamt ist es noch in Bearbeitung. Inzwischen mussten die beteiligten Handwerker andere Aufträge vorziehen und sind erst wieder im neuen Jahr verfügbar. Wir hoffen, dass die Glockenstuhlerneuerung nach dieser unerwarteten und ärgerlichen Verzögerung nach Dreikönig beginnen kann.

## Bildungswerk

### **Eine Reise ins All – Vortrag von Astronaut Thomas Reiter**

Der Astronaut Thomas Reiter ist ein echter Raumfahrtpionier. Der begeisterte Forscher und Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes nahm an mehreren internationalen Weltraummissionen teil. Unter anderem flog er 2001 als erster Deutscher zur Internationalen Raumstation ISS, in der er sechs Monate lebte und in 400 km Höhe die Erde umrundete. Bereits wenige Jahre zuvor führte ihn eine Expedition zur legendären russischen Raumstation MIR. Bis 2015 war er Direktor für Bemannte Raumfahrt der Europäischen Raumfahrtagentur ESA und damit ein Wegbereiter des derzeitigen ISS-Kommandanten Alexander Gerst („Astro-Alex“). Der

Bundeswehr-General und frühere Kapitän einer Flieger-Staffel gehört zur Elite der internationalen Raumfahrt. Im Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach am 11.10.18, um 19.30 Uhr im Josefshaus in Forbach berichtet der international anerkannte Forscher und TV-Experte (ZDF, BBC) aus erster Hand mit Originalaufnahmen von faszinierenden Eindrücken und waghalsigen Außenbordeinsätzen im Kosmos. Wer einmal über die Grenzen der Welt hinausblicken will, ist herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von der Schönheit und Zerbrechlichkeit des Raumschiffs Erde zu machen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Samstag, 06. Oktober**

16 - 17 Uhr Abgabe von Erntegaben in unserer Kirche

**Sonntag, 07. Oktober – Erntedank**

**10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank** mit Agapefeier und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden (PfarrerIn M. Eger). Der Lobpreischor wirkt mit Kollekte: Für die Hungernden in der Welt

**Montag, 08. Oktober**

20.00 Uhr Probe d. Lobpreischores in Forbach

**Dienstag, 09. Oktober**

**12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“**

**Gemeinsames Mittagessen** im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel. 07228 2344 (PfarrerIn Eger) oder 07224 1434 (Marlis Fritz)

**19.30 Uhr Bibel-Teilen** bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

**Mittwoch, 10. Oktober**

**14.15 Uhr Konfirmandenunterricht** im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

**Donnerstag, 11. Oktober**

**15.00 Uhr Seniorenkaffee** im Café Henriette in Forbach (PfarrerIn M. Eger)



Foto: egal\_iStockThinkstock